



Die SGM-Karateka hatten so einige Gründe zum Jubeln.

Foto: Bernd Spanier

Medaillenregen für Karateka

27-mal Edelmetall bei Oberbayerischer Meisterschaft für die SG Moosburg

Moosburg. (bs) Zwei Tage lang haben die Moosburger Karateka in Trostberg bei der oberbayerischen Meisterschaft um Medaillen gekämpft – und waren sehr erfolgreich: Dreimal Gold, neunmal Silber und 15-mal Bronze ist die stolze Bilanz. Spannende Wettkämpfe und äußerst knappe Entscheidungen bei sehr hohem Niveau zeichneten den Wettbewerb aus.

Deutlich erkennbar war der Trainingsfortschritt bei den Moosburger Teilnehmern. Nicht nur das Training der vergangenen Monate und die Erfahrungen aus vorhergehenden Wettkämpfen, sondern besonders die zusätzlichen intensiven Vorbereitungsstrainings in den letzten Wochen führten zu den Erfolgen. Die Starter setzten das Erlernte im Wettkampf optimal um. So beendeten Lirik Jakupi und Jakob Kraus ihre Runden im Kumite (Freikampf) teilweise vorzeitig durch Punkte.

In der Startgruppe Kumite Jugend und Allkat (verschiedene Gewichtsklassen) von Stefan Brezina und Julian Biermanski ging es heiß her. Auch wenn die SGM-Karateka eine Runde verloren, kämpften sie in den weiteren Runden mit Technik und großem Siegeswillen. Das wurde mit Medaillen belohnt. Brezina erkämpfte in den verschiedenen Kategorien zweimal Bronze, Biermanski einmal Silber und einmal Bronze. Viktorija Klupsch setzte sich in der Leistungsklasse durch und gewann Silber und Bronze, Christian Stengl wurde oberbayerischer Meister in der Meisterklasse.

Die Vorbereitung für den Freikampf ist die Disziplin Kumite am Ball. Hier werden Techniken gegen einen Schaumstoffball (Gegner) platziert. Dabei kommt es auf Technik und Dynamik an. Hier erzielten die Moosburger einmal Gold, dreimal Silber und fünfmal Bronze.

Auch in Kata kämpften die Moosburger um Plätze. Bei Kata werden einzelne Techniken mit Kime (Kraft und Kampfgeist) in festgelegter Reihenfolge mit größtmöglicher Präzision vorgeführt. Simuliert wird ein Kampf gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner, wobei die vielfältigsten Angriffs- und Verteidigungsmöglichkeiten präsentiert werden. In dieser Kategorie errang Emma-Maria Lauser eine Silbermedaille. Als Mannschaften holten sich die Moosburger ebenfalls Medaillen. Jeweils drei Starter treten in einer Mannschaft an und kämpfen dann in Kumite einzeln gegen ein Mitglied der gegnerischen Mannschaft. Bei Kata müssen alle drei Starter die auserwählte Kata in größtmöglicher Perfektion absolut synchron laufen. So konnten vier Bronzemedailien in Kata Einzel und ein dritter Platz in Kata-Mannschaft erzielt werden.